

NEU NEUE
QUALITÄT

DisboFLOOR® 304 RAPID 2K-PUA-Abdichtung



Pigmentierte, elastische 2K-Polyurea-Abdichtung für Balkone, Terrassen und Laubengänge. Geprüft nach DIN 18531-5.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Abdichtung für mineralische Bodenflächen im Außenbereich, wie z.B. auf Balkonen, Terrassen, Laubengängen. Geprüft im DISBON Balkensystem Professional Line Top Protect und DISBON Balkensystem Professional Line Classic Protect nach DIN 18531-5, ohne Vlieseinlage.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geprüft nach DIN 18531-5 ■ zugelassene flüssige Abdichtung auf Grundlage der EAD 030350-00-0402 (ehm. ETAG 005) ■ keine Vlieseinlage, einfache Verarbeitung ■ kalteelastisch und rissüberbrückend ■ lösemittelfrei
Materialbasis	2K-Polyurea
Verpackung/Gebindegrößen	9 kg Blech-Kombi-Gebinde
Farbtöne	Beige Rohstoffbedingt sind leichte Farbtonabweichungen möglich. Bei UV-Belastung kommt es zu Farbtonveränderungen.
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Die Temperatur der Komponenten soll beim Mischvorgang zwischen 15 °C und 25 °C liegen. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 9 Monate lagerstabil.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reißdehnung: > 500 % (bei 20° C) ■ Viskosität: ca. 8.000 mPas

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Beton, Zementestrich sowie 2K-EP- und PU-Beschichtungen. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm ² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm ² nicht unterschreiten. Zulässige Restfeuchte: Siehe Technische Information der Grundierung.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen. Tragfähige 2K-Beschichtungen reinigen, anschleifen bzw. matt strahlen.



Materialzubereitung

Komponente B aufrühren (nicht über die rote Befüllöffnung entleeren). Komponente B der Komponente A zugeben und mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen, bis ein schlierenfreier und gleichmäßiger Farbton entsteht. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten). Zur Verarbeitung an geneigten bzw. senkrechten Flächen kann dem Material bis zu 4 Gew.-% DisboADD® 913 Stellmittel zugegeben werden. Die erforderliche Zugabemenge ist in Abhängigkeit von Neigung, Temperatur und Luftfeuchte über eine Testfläche zu ermitteln.

Hinweis: Sollen Teilmengen entnommen werden, muss Komp. B gründlich aufgerührt werden. Teilmengen mit einer geeigneten Waage im passenden Mischungsverhältnis exakt abmessen und intensiv mischen. Restmengen zeitnah aufbrauchen.

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 5 : 1 Gewichtsteile

Auftragsverfahren

Mit geeignetem Zahnrakel.

Beschichtungsaufbau

Beschichtungsaufbau siehe Systemmerkblatt
DISBON Balkensystem Professional Line Top Protect oder
DISBON Balkensystem Professional Line Classic Protect

Abdichtung

Angemischtes Material auf die grundierte Fläche gießen und mit einer Zahnrakel (z.B. Zahnleiste S2 Fa. Multitool*) gleichmäßig verteilen.

An Flächen mit über 2 % Gefälle sowie an senkrechten Flächen DisboFLOOR® 304 RAPID mit ca. 0,3 - 4 Gew.-% DisboADD® 913 Stellmittel thixotropieren. Die erforderliche Zugabemenge ist in Abhängigkeit von Neigung, Temperatur und Luftfeuchte über eine Testfläche zu ermitteln. Die Höhe der Abdichtung bei aufgehenden Bauteilen soll nach DIN 18531-5 mind. 15 cm betragen, Hohlkehlen sind nicht erforderlich.

Bei mehrlagiger Verarbeitung ist der Einsatz von DisboADD® 901 1K-PU-Primer zwischen den Arbeitsgängen zwingend notwendig.

Die Abdichtung muss immer mit einer UV-stabilen Deckversiegelung versehen werden.

Verbrauch

Als Abdichtung nach DIN 18531-5: ca. 2,2 kg/m²

Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 20 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Verarbeitungsbedingungen

Die Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur muss mindestens 10 °C betragen und darf 30 °C nicht überschreiten.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Wartezeiten

bis zur Begeh-/Überarbeitbarkeit

Bei 10 °C	Bei 20 °C	Bei 30 °C
ca. 24 Stunden	ca. 7 Stunden	ca. 5 Stunden

Die maximale Wartezeit zwischen DisboFLOOR® 304 RAPID und DisboFLOOR® 304 RAPID beträgt 5 Tage. Die Oberfläche muss immer mit DisboADD® 901 1K-PU-Primer abgerieben werden.

Die maximale Wartezeit zwischen DisboFLOOR® 304 RAPID und DisboPUR® 305 beträgt 5 Tage. Die Oberfläche muss immer mit DisboADD® 901 1K-PU-Primer abgerieben werden.

Die maximale Wartezeit zwischen DisboFLOOR® 304 RAPID und DisboFLOOR® 449 beträgt maximal 24 Stunden. Anderenfalls muss die Oberfläche mit DisboADD® 901 1K-PU-Primer abgerieben werden.

Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt, durch niedrigere verlängert. Bei Wartezeiten über 5 Tagen (oder wenn Kreidungserscheinungen durch UV-Belastung feststellbar sind), DisboFLOOR® 304 RAPID zusätzlich mit einem Exzenterschleifer und 100er Papier schleifen.

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 4 Stunden regenfest, nach 7 Stunden begeh- und überarbeitbar, nach ca. 7 Tagen vollständig mechanisch und chemisch belastbar. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.

Werkzeugreinigung

muss sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD® 499 erfolgen.

Hinweise

Gutachten

auf Anfrage

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Nur für gewerbliche Verwender.

Komp. A (Grundmasse):

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Enthält: Poly, .alpha.-hydro-.omega.-hydroxy-, polymer with 2,4-diisocyanato-1-methylbenzene, m-Tolyldiisocyanat. Für gewerbliche/industrielle Anwendungen.

Komp.B (Härter):

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Enthält: 6-Methyl-2,4-bis(methylthio)phenylen-1,3-diamin, Salicylsäure. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Für gewerbliche/industrielle Anwendungen.

Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Entsorgung

Flüssige Materialreste sind Sonderabfall. Ausgehärtete Materialreste im Restmüll entsorgen. Darf nicht in die Kanalisation/Umwelt gelangen. Restentleerte Gebinde zum Recycling geben

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 10 g/l VOC

Giscode

GISCODE (ALT): PU60. GISCODE (NEU): PU40

Nähere Angaben

zu Gefahrenhinweisen/ Sicherheitsratschlägen: Siehe Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung der Materialien sind die DISBON Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de